

Zusammenfassende Erklärung der Interessen von Prof. Dr. Harald Bündel (2013-2015)

Herr Prof. Dr. med. Harald Bündel ist seit 2010 Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm.

Herr Prof. Bündel wurde in psychodynamischer/tiefenpsychologisch fundierter Therapie und Psychoanalyse weiter- bzw. fortgebildet. In seiner eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit in der Patientenversorgung setzt er die tiefenpsychologisch fundierte Therapie und Elemente der Verhaltenstherapie ein. In der von ihm geleiteten Klinik werden die tiefenpsychologisch fundierte Therapie und die Verhaltenstherapie als Grundverfahren angewandt. Prof. Bündel ist darüber hinaus seit vielen Jahren als Dozent überwiegend zu den Themen Somatisierung und Arbeit & Gesundheit für verschiedenste einladende Institutionen tätig und ist seit 2015 Vorsitzender des Ulmer psychoanalytisch-psychodynamischen Instituts (UPPI). Seit 2013 ist Herr Prof. Bündel als Vorstand sowohl in der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin (DGPM) als auch im Deutschen Kolloquium für Psychosomatische Medizin (DKPM) tätig.

Herr Prof. Bündel forscht zu den Themen Stressprävention, Interventionen am Arbeitsplatz sowie Psychotherapie bei somatoformen Störungen. Seine Forschung wurde und wird in den letzten 5 Jahren u.a. von BMBF, DFG, Karl-Schlecht Stiftung und von der Bundeswehr gefördert.

Herr Prof. Bündel hat zwischen 2013 und 2015 Vortragshonorare der Firmen Boehringer und Hoffmann La Roche zum Thema Arbeit und Gesundheit erhalten, nahm ansonsten aber keine bzw. sehr selten Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern an.